



Praxis der Suchtberatung 2024 Certificate of Advances Studies CAS

G07



Leitidee

Im Fokus dieses CAS-Programms steht die Auseinandersetzung mit der professionellen Haltung sowie die Vermittlung der Grundlagen der Gesprächsführung und Beratung von Menschen mit einer Suchtproblematik und ihren Angehörigen. Auf Grundlage der Motivierenden Gesprächsführung setzen wir uns mit Haltungen und Techniken auseinander, die Motivations- und Veränderungsprozesse initiieren und fördern. Beim Training Emotionaler Kompetenzen (TEK) geht es um das Erlernen von Methoden, die uns als Beratende wie auch unsere Klient*innen in der Stress-, Selbstwert- und Emotionsregulation unterstützen. Ein weiteres Ziel ist, uns im Umgang mit besonderen, herausfordernden Beratungssituationen sicherer zu fühlen, wie beispielsweise in der Beratung von Menschen aus fremden Kulturen oder von Menschen, die zusätzlich zur Sucht an einem Trauma oder einer akuten Krise leiden. Weitergehen wir der Frage nach, wie ressourcenorientierte Kurzberatung auch ausserhalb von klassischen Beratungssettings möglich ist. In Ergänzung zum Schwerpunktthema «Grundlagen der Gesprächsführung und Suchtberatung» werden praxisrelevante Kenntnisse zu Rechtsfragen und der Sozialhilfe thematisiert. Den Abschluss des CAS-Programms bildet ein Kolloquium, an dem die Abschlussarbeiten der Teilnehmenden vorgestellt und diskutiert werden.

Nebst den praxisrelevanten Einblicken durch ausgewiesene Fachleute in zentrale Felder der Suchtberatung steht der Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in das eigene fachliche Handeln im Fokus. Das professionelle Selbstverständnis wird reflektiert und gefördert. Dazu bieten wir auf der Grundlage der neusten Kenntnisse der Erwachsenenbildung und Hochschuldidaktik ein abwechslungsreiches Lehr-Lern-Arrangement.

| | |
|--------------------------|---|
| Ziele | Die Teilnehmenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> - praxisrelevantes Wissen über ausgewählte Gesprächsführungs- und Beratungsmethoden und zugrundeliegende Theorien. - Kompetenzen, Gespräche mit suchtbelasteten Menschen und deren Angehörigen zielgerichtet und ressourcenorientiert zu führen. - die Fähigkeit, die eigenen Werte und Grundhaltungen zu reflektieren sowie die Grenzen des eigenen Handelns zu erkennen. - Sicherheit im Umgang mit besonderen Herausforderungen und Krisensituationen in der Begleitung von Menschen mit Suchterkrankungen. - transkulturelle Kompetenzen in der Beratung und Begleitung von suchtbelasteten Menschen aus anderen Kulturkreisen. - einen Überblick über Sozialversicherung und Sozialhilfe im Suchtbereich. - Fähigkeiten, bei rechtlichen Fragen die Zuständigkeiten zu kennen und entsprechende Schritte einzuleiten. |
| Daten | März – November 2024 Unterrichtszeiten 8.45–16.45 Uhr |
| Zielpublikum | Diplomierte Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Pflege, Psychologie und Medizin, die Aufgaben im Suchtbereich übernehmen. |
| Programmstruktur | 20 Unterrichtstage mit jeweils 8 Lektionen, von 8.45-16.45 Uhr. Zusätzlich: 4 halbtägige, begleitete Lerngruppen und 2 Tage Kolloquium. Eine schriftliche Arbeit aus einem eigenen Interessenfeld sowie ein Synthesebericht auf der Grundlage eines Lerntagebuchs wird erarbeitet und am Kolloquium präsentiert. 450 Stunden Gesamtaufwand, 15 ECTS-Kreditpunkte |
| Aufbaumöglichkeit | Das CAS-Programm wie auch alle mit «G-Nummern» bezeichneten Programmtage können einzeln absolviert werden. Gleichzeitig bildet dieses CAS-Programm (nebst dem CAS Grundlagen der Suchtarbeit) die Voraussetzung für das Master of Advanced Studies MAS-Programm Spezialisierung in Suchtfragen. |
| Leitung | Prof. Irene Abderhalden, Dozentin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW |
| Dozierende | Abderhalden Irene, Prof., lic. phil. I, dipl. Sozialarbeiterin, Dozentin FHNW Anliker Susanne, Psychologin, lic. phil. Berner Gesundheit Bernhard Stephan, lic.iur., LL.M., Rechtsanwalt, Mediator SAV/AFM, Zürich Castra Umberto, dipl. Sozialpädagoge, Universität Rom, Paar- und Familientherapeut, Berner Gesundheit Gaschen Stefan, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Sozialarbeiter Bern Gerber Urs, Prof. lic. phil I, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Zürich Güdel Heike, Sozialarbeiterin MSc FH, Sozialdienst der Stadt Bern Kläusler Charlotte, MSSW, MA, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Winterthur Mezzerla Tanya, dipl. Sozialarbeiterin, Bereichsleiterin Suchtberatung ags, Lenzburg & Wohlen Schmid Otto, Dr. phil., Suchtcoach, Basel |
| Abschluss | Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Praxis der Suchtberatung 15 ECTS-Kreditpunkte |
| Ort | Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Olten |
| Kosten | CHF 6'600 inkl. Unterlagen |
| Kontakt | Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Christina Corso, Weiterbildungsadministration, T +41 62 957 20 39, christina.corso@fhnw.ch |

| | |
|------------------|--|
| Anmeldung | Online Anmeldung: https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/9368058 |
|------------------|--|

Modulinhalte und Daten 2024

CAS Praxis der Suchtberatung

| Modul | Inhalte | | Dozierende | | Datum |
|-------|---|-----|--------------------------------------|----------------|------------------------|
| 1 | Einführung in den Kurs | | Irene Abderhalden | MO | März 2024 |
| 2 | Strafrechtliche Fragen Von der Bedeutung der Sozialhilfe in der Suchtberatung | G20 | Stephan Bernard Heike Güdel | DI MI | März 2024 März 2024 |
| 3 | Gesprächsführung I: Klientinnen und Klienten mit einer Sucht- problematik beraten und begleiten | G11 | Irene Abderhalden Tanya Mezzera | MO/DI | April 2024 |
| 4 | Gesprächsführung II: Motivierende Gesprächsführung (Aufbauseminar: Modul 3 als Voraussetzung) | G16 | Otto Schmid | MO/DI MO/DI | Mai 2024 Mai 2024 |
| 5 | Training emotionaler Kompetenzen Unterstützung zur Stress-, Selbstwert- und Emotionsregulation | G12 | Urs Gerber | MO/DI | Juni 2024 |
| 6 | Was hinter einer Sucht stecken kann Sucht und Trauma - eine besondere Herausforderung Sucht und andere Begleiterkrankungen - Indikationen für eine Krisenintervention | G58 | Stefan Gaschen | MO/DI | Aug. 2024 |
| 7 | Einbezug von Angehörigen in der Beratung | G10 | Susanne Anliker Irene Abderhalden | MO | Sept. 2024 |
| 8 | Ressourcenorientierte Kurzberatung | G57 | Irene Abderhalden | DI | Sept. 2024 |
| 9 | Transkulturelle Kompetenz in der Suchtarbeit - Migration, Gesundheit und Sucht - Transkulturelle Beratungen und migrationspezifische Aspekte von Sucht | G26 | Umberto Castra | MO/DI | Okt. 2024 |
| 10 | Wenn der Ausstieg aus der Sucht in der Ferne liegt Beratung mit dem Ziel der Schadensminderung | G46 | Charlotte Kläusler | MO | Nov. 2024 |
| 11 | Kolloquium - Präsentation der schriftlichen Arbeit - Gesamtsynthese und Transfer ins eigene Berufsfeld | | Teilnehmende | MO/DI | Nov. 2024 |

Zusätzlich 4 halbe Tage Lerngruppe